

# Im Einsatz für Straßenkinder

**AUS DER REGION:** Projekt aus Heidelberg in Mannheim

**Im September soll die „Mannheimer Straßenschule“ starten. Jugendliche, die auf der Straße leben, sollen bis zu einer schulfremden Abschlussprüfung und bei der Arbeitssuche begleitet werden. Initiiert hat das Projekt Hartwig Weber, der am Dienstag an der Heidelberger Pädagogischen Hochschule (PH) verabschiedet worden ist.**

Der Professor für Theologie und Religionspädagogik hat an der PH vor zehn Jahren das Projekt „Patio 13“ ins Leben gerufen. Straßenkinder können mit „Patio 13“ in der Dritten Welt Lesen, Schreiben und Rechnen lernen. Dafür werden in Heidelberg, Freiburg und Kolumbien Lehrer in Straßenkinderpädagogik ausgebildet. Weber hat auch den PH-Masterstudiengang „Straßenkinderpädagogik“ initiiert, dessen erste Absolventinnen am Tag seiner Verabschiedung ihre Abschluss-Urkunden erhielten.

Die Erfahrungen aus der Dritten Welt sollen nach Deutschland übertragen und erstmals in Mannheim umgesetzt werden. Im Umkreis von Mannheim und Ludwigshafen leben offiziell 500 Kinder und Jugendliche auf der Straße, die Dunkelziffer dürfte dreimal so hoch sein. Die wenigsten übernachten wirklich auf der Straße, aber alle sind entwurzelt, alleine gelassen und auf sich gestellt.

Manuel\* beispielsweise war 14 Jahre alt, als er mit „Freezone“, dem

Treffpunkt für Straßenkids in Mannheim, in Berührung kam. Zuvor hatte der Junge mehr Zeit auf der Straße verbracht, als in der Schule oder zu Hause. „Freezone“ bot bislang von 12 bis 21 Uhr für solche Kinder eine Anlaufstelle. Mit dem Projekt „Mannheimer Straßenschule“ soll das Problem professioneller angegangen werden.

Nach Gruß- und Dankesworten der Fakultät und des Hochschulrates und nach einem spanisch-deutschen Gespräch zwischen Weber und der Direktorin der Lehrerbildungsstätte in Medellín in Kolumbien, Sor Sara Sierra, kam der frühere Bundesfamilienminister Heiner Geißler zu Wort. In seinem Gastvortrag vertrat er die These: Nur Bildung könne die Lebenssituation weltweit verbessern. Dies ist der Ansatz sowohl für „Patio 13“ als auch für die „Mannheimer Straßenschule“.

„Patio 13“ ist heute eine weit verzweigte, internationale Bildungsinitiative, deren jüngstes Projekt ein Internetportal ist. Weber wird auch nach seinem Abschied von der PH weiter bei „Patio 13“ mitarbeiten. (hewl)

*\*Name von der Redaktion geändert*

## **NOCH FRAGEN?**

Infos zum Mannheimer Treffpunkt für Straßenkinder im Internet unter [www.freezone-mannheim.de](http://www.freezone-mannheim.de). Näheres zu „Patio 13“ unter [www.patio13.com](http://www.patio13.com). Unter [www.strassenkinderreport.de](http://www.strassenkinderreport.de) gibt es Infos über Kinder aus 100 Ländern.